



Information zur Lancierung des vereinfachten Bezugsprozesses für Office 365 ProPlus Benefit per Anfang April an Schweizer Schulen - **Stand 4.3.2015. Beachten Sie bitte dass diese Information noch ergänzt wird und nicht als final zu betrachten ist.**

Inhalt dieser Kommunikation

Einführung.....	1
1 Bereitstellung.....	3
2 Funktionsumfang	3
3 Berechtigte Nutzer	3
4 Anmelde- und Downloadprozess via dem vereinfachten Self Sign-Up Bezugsprozess.....	3
5 Meldung Ihrer E-Mail Domäne für den vereinfachten Bezugsprozess.....	4
6 Welche Fragen muss sich unsere Schule stellen und welche Schritte einleiten?	4
7 Vereinfachter Bezugsprozess für den Office 365 ProPlus Benefit: Vier mögliche Szenarien	5
8 Material zur Promotion des Angebots bei Lehrkräften, Verwaltungsangestellten und Schülern	11
9 FAQ: Fragen zum vereinfachten Bezugsprozess für Office 365 ProPlus Benefit	12

Einführung

Microsoft lanciert einen vereinfachten Bezugsprozess mit „Selbst-Service Portal“ zur Verteilung der Office 365 Lizenzen aus dem Office 365 ProPlus Benefit für Angestellte und Lernende von berechtigten Bildungsinstitutionen.

Seit Längerem können alle Bildungseinrichtungen den Office 365 Plan E1 kostenlos beziehen, welcher eine Reihe von Onlinediensten zur Unterstützung der Kommunikation, Dokumentablage und Zusammenarbeit umfasst. Zusätzlich gibt Microsoft Organisationen im Bildungsbereich mit dem **Office 365 ProPlus Benefit** die Möglichkeit, ihren Schülern und Mitarbeitern (Lehrpersonen und Verwaltungsangestellte) das vollständige Office-Paket ohne Zusatzkosten zum Download anzubieten. Einzige Voraussetzung für die Nutzung dieses Angebots ist die institutionsweite Lizenzierung von Office in einem Volumenlizenzvertrag.

Mit diesen Schreiben möchten wir Sie darüber informieren, dass Microsoft den Bezugsprozess für den kostenlosen Office 365 ProPlus Benefit für Endnutzer stark vereinfachen wird. Bezugsberechtigte

Schüler, Lehrpersonen und Verwaltungsangestellte werden **die Office 365 Lizenzen aus dem Benefit direkt bei Microsoft mittels Identifizierung über ihre institutionelle E-Mail Adresse beziehen können**. Beide Angebote sind Teil Ihres EES- oder OVS-ES Volumenlizenzvertrags mit Microsoft - sofern Office für die gesamte Einrichtung lizenziert ist - und ohne weitere Kosten für Ihre bezugsberechtigten Nutzer (Schüler, Mitarbeiter).

Dieser vereinfachte Bezugsprozess (Self-Service Portal / Self Sign-Up) wurde weltweit ab dem 23. Februar 2015 technisch freigeschaltet. Das Education Team von Microsoft Schweiz hat entschieden, diesen für den Schul-Bereich erst ab 1. April 2015 zu lancieren. **Hiermit möchten wir den Schulen Gelegenheit geben, sich mit der neuen Möglichkeit auseinanderzusetzen, sich zu informieren und allfällig notwendige Massnahmen einzuleiten.**

Ab Anfang April wird Microsoft Schweiz beginnen, die Information auch proaktiv an die Lehrkräfte und gegebenenfalls Schüler und Eltern zu kommunizieren. Dabei wird auch auf die URLs www.office.com/getoffice365 (für Schüler), sowie www.office.com/teachers (für Lehrkräfte und Verwaltungsangestellte) hingewiesen werden. Es ist aber nicht ausgeschlossen, dass Schulen, Lehrkräfte und Schüler aus den internationalen Medien bereits zu einem früheren Zeitpunkt auf das Angebot aufmerksam werden.

Durch die Lancierung des vereinfachten Bezugsprozesses entsteht für Schweizer Schulen womöglich **Handlungsbedarf**, den wir in im Folgenden ausführlich beschreiben.

Einige Vorteile des vereinfachten Bezugsprozesses für den Office 365 ProPlus Benefit für Schulen

- Die jährliche Bestellung der Lizenzen des Benefits, sowie deren Zuweisung an die Nutzer im Office 365 Portal entfallen
- Schulen welche bislang keinen Mechanismus für die Lizenzverteilung aus den Office 365 ProPlus Benefits für Schüler und Mitarbeiter hatten, können neu Microsoft das Management überlassen
- Schulen, die bisher eine kostenpflichtige Partnerlösung nutzten, können den Benefit nun kostenlos und ohne Management-Aufwand für ihre Nutzer anbieten

Einige wichtige Informationen vorweg

- Microsoft hat die Vertragsbedingungen von Office 365 an die Anforderungen des Schweizer Rechts für Schweizer Bildungsinstitutionen unter dem Educa- oder SWITCH Rahmenvertrag angepasst. Damit wird die datenschutzkonforme Nutzung von Office 365 gewährleistet und ist gemäss *privatim*, der Vereinigung der schweizerischen Datenschutzbeauftragten, im Schulbereich zulässig. Es wird Sie interessieren zu wissen, **dass diese angepassten Datenschutzbestimmungen auch unter dem neuen Bezugsprozess gültig sind. Dies setzt allerdings voraus, dass die Institution das Management über den kreierten Office 365 Tenant hat oder übernimmt.** Wir empfehlen dies deswegen allen Schweizer Schulen.
- Für den vereinfachten Bezugsprozess kommen leider nur **Maildomänen in Frage, welche eindeutige Schuldomeänen sind (z.B. @schule-widen.ch)**. Es ist uns bewusst, dass viele Lehrpersonen die Maildomäne der Stadt/Gemeinde oder des Kantons verwenden (@widen.ch). In diesen Fällen muss und kann der Office 365 ProPlus Benefit wie bisher für die berechtigten Lehrkräfte und Mitarbeiter bereitgestellt werden. Dazu bestellen Sie für diese Schulen die kostenlosen Lizenzen via Ihren Volumenlizenzvertrag. Weitere Informationen zu diesem Prozess finden Sie in den FAQs.

- Schulen, welche bereits über einen Office 365 Tenant verfügen ("Tenant" = Office 365 Verwaltungsumgebung der Bildungseinrichtung), können vom Self Sign-Up Prozess ebenfalls profitieren und sich damit das Bestellen und Zuweisen von Office 365 ProPlus Benefit Lizenzen ersparen. Allerdings müssen sie **die Auto-Lizenzierungsmöglichkeit von Schülern bzw. Lehrkräften und Angestellten mittels eines PowerShell Skriptes zuerst aktivieren**. Es wäre wichtig, dass Sie das in den nächsten Wochen tun. Für Kunden, welche Office 365 bereits im Einsatz haben, sind zusätzlich noch weitere Punkte zu beachten.

1 Bereitstellung

Mit dem Self Sign-Up Prozess entfällt für Sie die bis anhin notwendige jährliche Neubestellung der kostenlosen Lizenzen des Benefits über die Microsoft Lizenzpartner, sowie die Verteilung der Lizenzen an die Nutzer. Mit Microsofts neuem Distributionsservice dauert es für den Nutzer von der Registrierung bis zum Download der Lizenz nur wenige Minuten.

Es wird die **bisherige, Ihnen bereits bekannte, Verteilmöglichkeit jedoch auch weiterhin geben**, wenn Sie oder ein von Ihnen beauftragter Partner das Management der Lizenzen übernehmen möchten.

2 Funktionsumfang

Wie bei den bisherigen Bereitstellungsmethoden erhalten alle bezugsberechtigten Nutzer über Self Sign-Up nicht nur Office 365 ProPlus, sondern derzeit auch 1 Terabyte (bald unbegrenzt) persönlichen Speicherplatz in OneDrive for Business via SharePoint Online und Zugriff auf Office Online. **Der Nutzer, sprich Schüler oder Mitarbeiter, muss im vereinfachten Bereitstellungsprozess einer Nutzungsvereinbarung mit Microsoft Corporation zustimmen, um den Service verwenden zu können (Nur Szenario „Microsoft Managed Tenant“)**. Diese Nutzungsvereinbarung regelt die Rechte und Pflichten zwischen Microsoft und dem Nutzer (Schüler, Mitarbeiter).

3 Berechtigte Nutzer

Ist eine Einrichtung für den Office 365 ProPlus Benefit bezugsberechtigt so sind alle der Institution angehörig, gemäss dem Volumenlizenzvertrag berechtigten Nutzer (Schüler, Mitarbeiter) mit einer entsprechenden institutionellen E-Maildomäne zur Registrierung im Self-Service Portal für den Zugang zu Office 365 ProPlus und den Download zugelassen. Diese Voraussetzungen sind bei vielen Schweizer Schulen erfüllt. Um die Bereitstellung der Office 365 ProPlus Lizenzen an die Nutzer kümmert sich Microsoft. Die ordnungsgemässe Nutzung der Microsoft-Produkte entsprechend seiner Zugehörigkeit zur Bildungseinrichtung liegt in der Verantwortung des Nutzers.

4 Anmelde- und Downloadprozess via dem vereinfachten Self Sign-Up Bezugsprozess

Möchte ein Schüler oder ein Mitarbeiter die Vorteile des Office 365 ProPlus Benefits nutzen, besucht er in einem ersten Schritt die Self Sign-Up Webseite (www.office.com/getoffice365 für Schüler oder www.office.com/teachers für Lehrpersonen und Verwaltungsangestellte). Danach muss die institutionelle E-Mail-Adresse eingegeben werden, welche **in Microsofts System auf eine**

Bezugsberechtigung gegengeprüft wird. Ist der Nutzer bezugsberechtigt, wird eine E-Mail mit der Aufforderung zum Abschliessen der Registrierung an seine institutionelle E-Mail-Adresse gesendet. Dazu muss die Nutzungsvereinbarung zwischen Nutzer und Microsoft bestätigt werden. Wir empfehlen, dass Sie die Eltern minderjähriger Nutzer des Office 365 ProPlus Benefits dahingehend **informieren, den Registrierungsprozess mit ihren Kindern durchzuführen.** Wie der Anmeldeprozess Schritt für Schritt funktioniert, sehen Sie auch in den Folien im Anhang. Der Nutzer-Support rund um den Self Sign-Up Bezugsprozess liegt bei Microsoft.

5 Meldung Ihrer E-Mail Domäne für den vereinfachten Bezugsprozess

Der vereinfachte Bezugsprozess für den Office 365 ProPlus Benefit geschieht über eine Validierung der institutionellen E-Mail Adresse eines Nutzers. Diese ist Microsoft in vielen Fällen im Schulbereich nicht bekannt. Wenn Sie sicherstellen möchten, dass Ihre Lehrpersonen und Schüler ohne grosse Verzögerung und ohne Ihr Zutun ihr Office 365 ProPlus herunterladen können, senden Sie uns bitte Ihre institutionellen E-Mail Domänen zu. Diese werden wir Microsoft Corporation nach Prüfung Ihrer Bezugsberechtigung zwecks Verifizierung der Nutzer in unserem System weitermelden. Falls Sie verschiedene Sub-Domänen (z.B. institut1.schule.ch, institut2.schule.ch etc.) haben, so senden Sie uns diese bitte ebenfalls zu. **Beachten Sie, dass das Freischalten der Domänen in der Regel 2-3 Wochen in Anspruch nimmt.**

Kopieren Sie bitte untenstehende Tabelle in eine E-Mail und senden Sie diese vollständig ausgefüllt an cheduees@microsoft.com :

Vertragsform*	Vertragsnummer EES oder OVS-ES Lizenzvertrag mit Microsoft*	Name der Schule (wie im Vertrag angegeben)	Institutionelle E-Mail Domäne(n) und Subdomäne(n)	Kontaktperson für allfällige Rückfragen
EES oder OVS-ES	EES z.B. 1234567 OVS-ES z.B. V1234567	z.B. Schule Widen	z.B. @schule-widen.ch	Fritz Müller, Emailadresse, Telefonnummer

*) OVS-ES bedeutet „Open Value Subscription – Education Solution“ und EES bedeutet „Enrollment for Education Solution“. Die Vertragsinformation und -nummer wird benötigt um zu überprüfen ob Ihre Schule die Bezugsberechtigung, nämlich die institutionsweite Lizenzierung von Office über Ihren Volumenlizenzvertrag, erfüllt. Unvollständige Meldungen werden nicht bearbeitet.

6 Welche Fragen muss sich unsere Schule stellen und welche Schritte einleiten?

Die Verifizierung der Nutzer für den vereinfachten Bezugsprozess geschieht über die institutionelle(n) Maildomäne(n) der berechtigten Institutionen. Wichtig zu wissen ist:

- Für den vereinfachten Bezugsprozess kommen leider nur **Maildomänen in Frage, welche eindeutige Schuldomeänen sind (z.B. @schule-widen.ch).**
- Bildungsinstitutionen mit Sitz in der Schweiz sowie der EU und einer bereits bestehenden Office 365 Umgebung **müssen den Self Sign-Up aktivieren**, bevor die Endnutzer darüber eine Lizenz erhalten können.

- Falls Sie für eine berechtigte E-Mail Domäne noch keinen Office 365 Tenant haben, wird **mit dem ersten Nutzer, der sich mit der E-Mail Domäne einer bezugsberechtigten Institution einloggen wird, ein Tenant eröffnet** (Microsoft Managed Tenant) – dies auch für jede Mail-Subdomäne! Für diesen Microsoft Managed Tenant gelten die für die Schweiz angepassten Nutzungsbedingungen von Office 365 ohne Ihr weiteres Zutun nicht.

Sie finden untenstehend und im beiliegenden PDF detailliertere Informationen zu vier verschiedenen Szenarien für den vereinfachten Bezugsprozess des ProPlus Benefits. Die notwendigen Handlungen, die sich für Sie ergeben sind kurz zusammengefasst:

Sie verfügen bereits über einen Office 365 Tenant:

- **Ermöglichen Sie das automatische Beitreten von Nutzern zu Ihrem Office 365 Tenant („Auto Tenant Join“):** Verwenden Sie dieses PowerShell Skript, um Nutzern eines bereits von Ihnen gemanagten Tenants den Beitritt zu ermöglichen und den Selbst-Service zu nutzen: **Set-MSolCompanySettings -AllowEmailVerifiedUsers \$true**
Falls Sie dies nicht tun, enthalten Sie Ihren Mitarbeitern und Schülern die Möglichkeit vor, vom Benefit zu profitieren.
- Ordnen Sie **allfällige E-Mail Subdomänen Ihrem Office 365 Tenant mit der Haupt-Maildomäne zu**, da ansonsten neue Office 365 Tenants für diese Subdomänen kreiert werden, welche im Nachhinein nur mit grossem Aufwand konsolidierbar sind.

Sie haben noch keinen Office 365 Tenant eröffnet:

- **Wir empfehlen wir Ihnen, jetzt schon proaktiv einen Office 365 Tenant auf Ihren E-Mail Domännennamen zu eröffnen.** Damit sichern Sie sich von Anfang an die Kontrolle über diesen und stellen sicher, dass von Beginn weg die angepassten Vertragsbedingungen von Office 365 für Schweizer Schulen gelten. Der Selbst-Service Prozess funktioniert nämlich nur, wenn die institutionelle E-Mail-Adresse der Nutzer auch der in Office 365 angelegten Domäne entspricht. Ordnen Sie wie oben beschrieben allfällige Subdomänen zu und nutzen Sie das obengenannte PowerShell Skript zur Aktivierung der Self Sign-Up Möglichkeit. All dies kann auch ein Partner für Sie tun. Mit einem Ihrer Organisation zugehörigen Office 365 Tenant haben Sie auch die Möglichkeiten, Office 365 als Kollaborations- und Kommunikationsplattform zu nutzen. Mehr Informationen über die Dienste des kostenlosen Office 365 E1 Plans für Schulen finden Sie im Dienste-Handbuch unter www.innovativeschools.ch/office365 .

7 Vereinfachter Bezugsprozess für den Office 365 ProPlus Benefit: Vier mögliche Szenarien

Die Tabelle weiter unten illustriert vier verschiedene Szenarien, anhand welcher Schüler, Lehrkräfte und Verwaltungsangestellte einer berechtigten Schweizer Bildungsinstitution eine Lizenz beziehen können und beschreibt den jeweiligen Prozessablauf. Jedes Szenario basiert auf einer **Verifizierung anhand der institutionellen E-Mail-Adresse**, durch die der Nutzer entweder neu in Office 365 registriert wird oder einem bereits bestehenden Tenant zugeordnet wird und darüber die Lizenz aus dem Office 365 ProPlus Benefit beziehen kann.

Nutzt ein Schüler beispielsweise „max.mustermann@meineschule.ch“ überprüft Microsoft bei Eingabe der E-Mail-Adresse durch den Nutzer auf der Microsoft-Anmeldeseite, ob bereits ein Office 365 Tenant für die „meineschule.ch“ Domäne existiert und gibt dem Nutzer dann entsprechend

Zugriff auf seine Office 365 Lizenz. Wichtig zu wissen ist, dass der Administrator bei bestehenden Tenants stets die **volle Kontrolle behält**: der Registrierungsprozess des Nutzers überschreibt keine allfällige Lizenz-Zuordnung des Administrators eines aktiv verwalteten Tenants.

Weitere Details zu den Szenarien in den Folien anbei, sowie untenstehend.

SZENARIO 1	Einrichten Office 365 Service	Benutzer hinzufügen	Lizenzen zuweisen	Prozess
<p>Keine bestehende Office 365 Umgebung</p> <p>Keine Benutzer-Accounts angelegt</p> <p>Office-Benutzerlizenz aus Office 365 ProPlus Benefit existiert noch nicht</p>	Microsoft	Microsoft	Microsoft	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sobald sich der erste Nutzer mit einer institutionellen E-Mail-Adresse (Domäne) angemeldet hat, <u>welche Microsoft bekannt ist und zur Verifizierung berechtigter Nutzer freigeschaltet ist</u>, wird im Hintergrund automatisch ein Office 365 Tenant kreiert (Microsoft Managed Tenant) ▪ Meldet sich der zweite Nutzer mit seiner E-Mailadresse an, wird er der Service-Umgebung (dem Tenant) der Bildungseinrichtung hinzugefügt, welche durch die erstangemeldete Person unter der gleichen (Sub)-Domäne erzeugt wurde. Microsoft ist für das Management der Lizenzen und deren Zuweisung an die Nutzer verantwortlich, die angepassten Datenschutzbestimmungen von Office 365 für Schweizer Schulen gelten noch nicht. Auf diese Weise können standardmässig bis zu 1 Million Schüler und bis zu 500'000 Mitarbeiter der Bildungseinrichtung im Rahmen des O365 ProPlus Benefits unter der gleichen (Sub-)Domäne hinzugefügt werden. ▪ Nutzer erhalten nach Eingabe und Überprüfung ihrer E-Mail-Adresse automatisch eine

Office 365 ProPlus Lizenz zugewiesen. Das Ganze dauert nur wenige Minuten.

- Nutzer können Office 365 ProPlus installieren und auch OneDrive for Business mit 1 TB Speicher via SharePoint Online, sowie Office Online nutzen
- Der Support zum Selbst-Service liegt bei Microsoft, nicht bei der Schule
- Die IT der Schule kann sich jederzeit über das Selbst-Service-Portal anmelden und **das Management des Tenants übernehmen** ([Domänen-Besitz muss nachgewiesen werden](#)). Dies ist kein „Muss“, sichert aber die Gültigkeit der angepassten Datenschutzbestimmungen.
- Dieses Szenario ist insbesondere für bezugsberechtigte Kunden zu empfehlen, welche
 - a) noch keinen Mechanismus für die Lizenzverteilung aus den Office 365 ProPlus Benefit haben und Microsoft das Management überlassen wollen
 - b) bisher eine kostenpflichtige Partnerlösung nutzen, aber die Benefits neu kostenlos und ohne Management-Aufwand für ihre Nutzer anbieten wollen
 - c) eine eigene Lösung etabliert haben, aber gegebenenfalls das Nutzer-Erlebnis vereinfachen wollen und das Management der Lizenzen und den Support Microsoft überlassen möchten

SZENARIO 2	Einrichten Office 365 Service	Benutzer hinzufügen	Lizenzen zuweisen	Prozess
<p>Bestehende Office 365 Umgebung</p> <p>Keine Benutzer-Accounts angelegt</p> <p>Office-Benutzerlizenz aus Office 365 ProPlus Benefit für Schüler und Mitarbeiter existiert noch nicht</p>	Schule	Schule bzw. erteilt Microsoft Erlaubnis durch Laufenlassen des PowerShell Skripts	Schule bzw. erteilt Microsoft Erlaubnis durch Laufenlassen des PowerShell Skripts	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ihre bereits in Office 365 angelegte(n) Domäne(n) wird spätestens Anfang April automatisch für Selbst-Service freigeschaltet. ▪ Sie haben für Ihre Nutzer bis zu 1 Millionen O365 ProPlus Benefit Lizenzen in Ihrem Office 365 Tenant und damit zu Ihrer Verwendung – d.h. Sie müssen zukünftig keine Lizenzen mehr bei Ihrem Lizenzpartner bestellen für den Benefit, sobald der erste Nutzer auf der Selbst-Service Seite die jeweilige Domäne eingibt ▪ Zusätzlich muss die Schule ein PowerShell Skript über den/die bestehenden und freigegebenen Office 365 Tenant(s) laufen lassen, damit neue Nutzer über Selbst-Service der Domäne hinzugefügt werden dürfen („Auto-Tenant Join“, siehe PDF im Anhang) ▪ Der Selbst-Service Prozess funktioniert jedoch nur, wenn die institutionelle E-Mail-Adresse der Nutzer auch der in Office 365 angelegten Domäne entspricht; ansonsten wählen Sie bitte Szenario 1 und teilen uns Ihre Maildomäne(n) mit, die wir freischalten sollen. Alternativ können Sie allen Nutzern einen Benutzer-Account in Exchange Online in Office 365 anlegen, damit sie Mailzugriff haben und damit den Self-Sign-Up Prozess nutzen können und lassen

				<p>dann das PowerShell Skript laufen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Nutzer gibt seine E-Mailadresse im Selbst-Service Portal ein ▪ System erkennt, dass E-Maildomäne bereits als bezugsberechtigt hinterlegt ist, aber der Nutzer noch nicht im Tenant existiert ▪ Nutzer bekommt nach Eingabe und Überprüfung seiner E-Mailadresse automatisch eine Office 365 ProPlus Lizenz zugewiesen – sofern PowerShell Skript aktiviert wurde ▪ Schüler/Mitarbeiter können Office 365 ProPlus installieren und zudem OneDrive for Business mit 1 TB Speicher, sowie Office Online nutzen
SZENARIO 3	Einrichten Office 365 Service	Benutzer hinzufügen	Lizenzen zuweisen	Prozess
<p>Bestehende Office 365 Umgebung</p> <p>Benutzer-Accounts bereits angelegt</p> <p>Office-Benutzerlizenz aus Office 365 ProPlus Benefit für Schüler und Mitarbeiter existiert noch nicht</p>	Schule	Schule	Microsoft oder Schule	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ihre in Office 365 angelegte(n) Domäne(n) wird spätestens Anfang April automatisch für Selbst-Service freigeschaltet ▪ Sie haben 1 Million Schüler- und 500'000 Mitarbeiter-Lizenzen in Ihrem Office 365 Tenant und damit zu Ihrer Verwendung – d.h. Sie müssen zukünftig keine Lizenzen mehr bei Ihrem Lizenzpartner bestellen sobald der erste Nutzer auf der Selbst-Service Seite die jeweilige Domäne eingibt. ▪ Der Selbst-Service Prozess funktioniert jedoch nur, wenn die institutionelle E-Mail-Adresse der Schüler und Mitarbeiter auch der in Office 365 angelegten Domäne

				<p>entspricht; ansonsten wählen Sie bitte Szenario 1 und teilen uns Ihre Maildomäne(n) mit, die wir freischalten sollen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Nutzer gibt seine E-Mail-Adresse im Selbst-Service Portal ein ▪ System erkennt, dass Nutzer bereits in Office 365 angelegt ist ▪ Nutzer bekommt nach Eingabe und Überprüfung seiner E-Mailadresse automatisch eine Office 365 ProPlus Lizenz bei seiner nächsten Anmeldung in Office 365 zugewiesen („Auto-Lizensierung“, siehe PDF im Anhang) ▪ Nutzer kann Office 365 ProPlus sofort installieren und zudem OneDrive for Business mit 1 TB Speicher und Office Online nutzen
SZENARIO 4	Einrichten Office 365 Service	Benutzer hinzufügen	Lizenzen zuweisen	Prozess
<p>Bestehende Office 365 Umgebung</p> <p>Benutzer-Accounts bereits angelegt</p> <p>Office-Benutzerlizenz aus dem Office 365 ProPlus Benefit existiert, aber wurde noch nicht heruntergeladen</p>	Schule	Schule	Schule	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ihre in Office 365 angelegte(n) Domäne(n) wird spätestens Anfang April automatisch für Selbst-Service freigeschaltet. ▪ Sie haben 1 Million Schüler- und 500'000 Mitarbeiter-Lizenzen in Ihrem Office 365 Tenant und damit zu Ihrer Verwendung – d.h. Sie müssen zukünftig keine Lizenzen mehr bei Ihrem Lizenzpartner bestellen sobald der erste Nutzer auf der Selbst-Service Seite die jeweilige Domäne eingibt. ▪ Der Selbst-Service Prozess funktioniert jedoch nur, wenn die institutionelle E-Mail-Adresse der Schüler / Mitarbeiter auch der in Office

				<p>365 angelegten Domäne entspricht; ansonsten wählen Sie bitte Szenario 1 und teilen uns Ihre Maildomäne(n) mit, die wir freischalten sollen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Nutzer gibt seine E-Mailadresse im Selbst-Service Portal an ▪ System erkennt, dass Nutzer bereits in Office 365 angelegt ist ▪ Nutzer bekommt nach Eingabe und Überprüfung seiner E-Mailadresse automatisch eine Office 365 ProPlus Lizenz bei seiner nächsten Anmeldung in Office 365 zugewiesen („Auto-Lizensierung“, siehe PDF im Anhang) ▪ Nutzer kann Office 365 ProPlus sofort installieren und zudem OneDrive for Business mit 1 TB Speicher und Office Online nutzen
--	--	--	--	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Wurden all Ihre Fragen beantwortet?

Falls nicht, finden Sie noch mehr Informationen und FAQs zum erleichterten Bezugsprozess (Self Sign-Up) des Office 365 ProPlus Benefits unter:

<https://support.office.com/en-us/article/Office-365-Education-for-Students-FAQ-7fb1b2f9-94c2-4cbb-b01e-a6eca34261d6?ui=en-US&rs=en-US&ad=US>

https://support.office.com/en-us/article/Office-365-Education-ProPlus-Benefits-Technical-FAQ-7fb1b2f9-94c2-4cbb-b01e-a6eca34261d6?ui=en-US&rs=en-US&ad=US#BKMK_Eligibility

8 Material zur Promotion des Angebots bei Lehrkräften, Verwaltungsangestellten und Schülern

Um Sie bestmöglich dabei zu unterstützen, die genannten Angebote des Office 365 ProPlus Benefits für Schüler und Mitarbeiter von Bildungseinrichtungen bekannt zu machen, finden Sie [hier](#) Marketingmaterial in Deutsch und Französisch. Ob Poster, Flyer oder E-Mail- und Web-Banner – Eva Furlinger (eva.furlinger@microsoft.com) sendet Ihnen gerne kostenlos entsprechende Werbematerialien zu. Bitte setzen Sie sich per Mail mit ihr in Verbindung.

9 FAQ: Fragen zum vereinfachten Bezugsprozess für Office 365 ProPlus Benefit

Was sind die Voraussetzungen für den kostenlosen Office 365 ProPlus Benefit?

Die Voraussetzung um vom Office 365 ProPlus Angebot für Schüler und Mitarbeiter profitieren zu können ist, dass Ihre Bildungseinrichtung Microsoft Office institutionsweit für alle Angestellten (Verwaltungs- und Lehrgestellte) gemäss den in den Rahmenverträgen mit Educa bzw. Switch geltenden Zählweisen (Summe der Vollzeitbeschäftigten) in einem Volumenlizenzvertrag (OVS-ES oder EES) lizenziert hat. Kontaktieren Sie bitte Ihren Lizenzpartner, falls Sie dazu weitere Fragen haben.

Gelten die unter den Educa- und Switch Rahmenverträgen angepassten Datenschutzbedingungen für Office 365 auch für den vereinfachten Bezugsprozess für Office 365 ProPlus Benefit?

Wie Sie vermutlich wissen, hat Microsoft die Vertragsbedingungen von Office 365 an die Anforderungen des Schweizer Rechts für Schweizer Bildungsinstitutionen unter dem Educa- oder SWITCH Rahmenvertrag angepasst. Damit wird die datenschutzkonforme Nutzung von Office 365 gewährleistet und ist gemäss *privatim*, der Vereinigung der schweizerischen Datenschutzbeauftragten, im Schulbereich zulässig. **Diese angepassten Datenschutzbestimmungen sind auch unter dem neuen Bezugsprozess gültig sind, vorausgesetzt, dass die Institution bereits über einen Office 365 Tenant verfügt oder das Management über den mit dem vereinfachten Bezugsprozess kreierten Office 365 Tenant übernimmt.**

Wenn also mit dem ersten Nutzer, der sich mit der E-Mail Domäne einer bezugsberechtigten Institution einloggt, ein Office 365 Tenant eröffnet wird und dieser vorerst noch nicht von der Schule gemanaged wird (Szenario „Microsoft Managed Tenant“, in den Beilagen beschrieben) so gelten die angepassten Datenschutzbestimmungen ab dem Moment, wo die Schule das Management über diesen Tenant übernimmt und ihn so quasi der Institution offiziell zuordnet. Ab diesem Moment ist damit auch die zuvor vom Nutzer akzeptierte Nutzungsvereinbarung obsolet und wird von den Office 365 Vertragsbedingungen übersteuert. Ab dem Zeitpunkt, wo der Tenant von der Institution aktiv gemanaged wird, werden die nachfolgend sich einloggenden Nutzer übrigens auch nicht mehr aufgefordert, der Nutzungsvereinbarung mit Microsoft zustimmen.

Für die Schulen ist dies ein Grund mehr, im Hinblick auf die Lancierung des vereinfachten Bezugsprozesses für den Office 365 Benefit einen Office 365 Tenant zu eröffnen – oder aber diesen wenig später aktiv zu managen. Nur dann ist sichergestellt, dass die für Schweizer Bildungsinstitutionen angepassten Vertragsbedingungen Gültigkeit haben.

Gibt es andere Möglichkeiten, um unsere Schüler und Lehrpersonen vom Office 365 ProPlus Benefit profitieren zu lassen?

Wenn Sie vom kostenlosen Office 365 ProPlus Benefit profitieren wollen aber den erleichterten Bezugsprozess nicht aktivieren möchten, können bezugsberechtigte Institutionen die kostenlosen Office 365 ProPlus Benefit Lizenzen über ihren Volumenlizenzpartner bestellen und diese den

Lehrpersonen, Verwaltungsangestellten und Schülern zuweisen. Weitere Informationen dazu finden Sie untenstehend.

Inwiefern ist der Self Sign-Up Prozess eine Vereinfachung für den Bezug des "kostenlosen Office" im Rahmen des Office 365 ProPlus Benefits?

Sie müssen weder jährlich Lizenzen bestellen, noch müssen die Nutzer (Lehrer, Verwaltungsangestellte, Schüler) in einem Office 365 Tenant von der IT provisioniert und einer Lizenz zugewiesen werden. Mit dem vereinfachten Bezugsprozess (Self Sign-Up) wird dies automatisiert.

In welchen Fällen wird der Self Sign-Up Prozess nicht funktionieren?

Bildungsinstitutionen, welche sich für den Benefit qualifizieren (d.h. Office via Volumenlizenzvertrag für all ihre Mitarbeiter lizenziert haben), können den Office 365 ProPlus Benefit unter den folgenden Voraussetzungen erleichtert beziehen:

- Der Schüler hat eine E-Mail-Adresse von der Schule
- Der Schüler ist mindestens 13 Jahre alt
- Der Schüler hat Internet-Zugang
- Microsoft ist die Maildomäne der bezugsberechtigten Schule bekannt

Sind diese Voraussetzungen nicht erfüllt, funktioniert der vereinfachte Bezugsprozess nicht und die Nutzer erhalten eine Fehlermeldung.

- Falls die Schule den Self Sign-Up Prozess in ihrem Office 365 Tenant blockiert hat, funktioniert der vereinfachte Bezugsprozess ebenfalls nicht.

Unsere Lehrpersonen haben eine E-Mail-Adresse von der Stadt / Gemeinde / Kanton. Warum können diese Domänen nicht vom vereinfachten Bezugsprozess für den Office 365 ProPlus Benefit profitieren?

Weil es in diesem Fall nicht möglich ist, die bezugsberechtigten Lehrpersonen und Schulangestellten von den nicht bezugsberechtigten Gemeindeangestellten zu unterscheiden.

Unsere Schüler haben keine E-Mail-Adressen von der Schule. Können sie dennoch von diesem Angebot profitieren und Office ohne Zusatzkosten herunterladen?

Wenn Schüler keine E-Mail-Adresse von der Schule haben, können sie leider nicht vom Office 365 ProPlus Benefit profitieren. Eine Möglichkeit wäre es einen Drittanbieter zu verwenden oder im Rahmen des kostenlosen Office 365 E1 Plans von Exchange Online zu profitieren und Ihre Schüler neu mit einer E-Mail-Adresse auszustatten. Dabei kann Ihnen auch ein Office 365 Partner Unterstützung bieten. Sobald die Schüler eine Schul-Mailadresse haben, können sie schnell und einfach vom kostenlosen Office-Angebot sowie dem vereinfachten Bezugsprozess des Benefits profitieren.

Wir können oder wollen den vereinfachten Bezugsprozess für den Office 365 ProPlus Benefit nicht nutzen. Wie bestellen wir die kostenlosen Office 365 ProPlus Benefit Lizenzen, um unsere Mitarbeiter und/oder Schüler ausserhalb des Self Sign-Up zu berechtigen (z.B. weil Schüler unter 13 Jahre alt sind; weil Lehrpersonen der Gemeinde-Maildomäne angeschlossen sind, etc.)?

Bestellen Sie über Ihren Lizenzpartner die kostenlose Office 365 ProPlus Benefit Lizenz (0 CHF/Lizenz) wie folgt:

EES Vertrag

Für Schüler:

5XS-00002	Off365ProPlusA ShrdSvr ALNG SubsVL MVL PerUsr w/Faculty
------------------	---------------------------------------------------------

Für Lehrpersonen und Verwaltungsangestellte:

5XS-00003	O365ProPlusEdu ShrdSvr ALNG SubsVL MVL AddOn toOPP
------------------	----------------------------------------------------

OVS-ES Vertrag

Für Schüler:

S2Y-00002	O365ProPlusOpenStudents ShrdSvr ALNG SubsVL OLV NL 1Mth Acdmc Stdnt w/Faculty
------------------	-------------------------------------------------------------------------------

Für Lehrpersonen und Verwaltungsangestellte:

S3Y-00004	O365ProPlusOpenFclty ShrdSvr ALNG SubsVL OLV E 1Mth Acdmc AP AddOn toOPP
------------------	--------------------------------------------------------------------------

Diese kostenfreien Lizenzen werden Ihnen von Microsoft in der bestellten Anzahl (= Anzahl Schüler und Mitarbeiter) zur Verfügung gestellt. Diese Lizenzen können Sie einem bestehenden oder einem neu einzurichtenden Office 365 Tenant zuweisen. Anschliessend sind die Lizenzen den Benutzern zuzuweisen.

Analog wie oben beschrieben können Sie auch für Office 365 als Kommunikations- und Kollaborationsplattform (Plan E1) die kostenlosen Lizenzen bestellen. Ihr Lizenzpartner kennt die 0 CHF Lizenz. Sie können dann wählen, welche Dienste wie Exchange Online, Lync Online, SharePoint Online etc. für die Nutzer verfügbar sein sollen. Am einfachsten lassen sich die Lizenzen per PowerShell Script zuweisen.

Weitere Informationen zu Office 365, eine Beschreibung der im kostenlosen E1 Plan enthaltenen Dienste und schulische Anwendungsszenarien finden Sie unter www.innovativeschools.ch/office365

Können wir den Bezug dieses Benefits oder den Self Sign-Up Prozess für Schüler oder Mitarbeiter blockieren (lassen)?

Einen Office 365 Tenant können Sie so konfigurieren, dass keine neuen Benutzer hinzugefügt werden können. Dazu lassen Sie einfach ein PowerShell Script laufen:

```
Set-MSOLCompanySettings -AllowEmailVerifiedUsers $false
```

Bitte beachten Sie, dass alle Maildomänen und -subdomänen dem Tenant hinzugefügt werden müssen um auch diese zu blockieren.

Wie lange dauert es von der Meldung einer Schul E-Maildomäne bis die Schüler/Mitarbeiter ihr kostenloses Office aus dem Benefit im vereinfachten Bezugsprozess herunterladen können?

Ab der Meldung dauert es 2-3 Wochen, bis Ihre Domäne(n) für den vereinfachten Office 365 ProPlus Bezugsprozess freigeschaltet sind.

Was geschieht wenn wir die Mail-Domäne(n) nicht melden?

Wenn Sie uns die Mail-Domänen nicht melden und Microsoft Corporation Ihre Mail-Domänen nicht bereits als berechtigt erkennt (z.B. weil Sie einen Office 365 Tenant eingerichtet haben, Ihre Mail-Domäne im Zusammenhang mit Ihrem Lizenzvertrag, einer Microsoft Store Bestellung oder Ihrer Teilnahme an einem anderen akademischen Programm von Microsoft bereits als berechtigt verifiziert wurde, etc.), kommt der vereinfachte Bezugsprozess für den Office 365 ProPlus Benefit für Ihre Institution nicht zur Anwendung. Schüler oder Mitarbeiter Ihrer Institution werden beim Versuch, sich auf dem Self-Service Portal zum Download des Office anzumelden, eine Fehlermeldung erhalten.